

20. BfR-Forum Verbraucherschutz Bakteriophagen

Infektionen, die durch bakterielle Krankheitserreger hervorgerufen werden, stellen ein großes, globales Problem dar. Eine Vielzahl dieser Erkrankungen wird durch kontaminierte Lebensmittel verursacht. Die Erreger kommen meist in Nutztieren vor, von denen sie über den Schlachtprozess auf das fertige Lebensmittel übertragen werden. Durch das häufige Auftreten von Antibiotikaresistenzen wird es immer schwieriger, die Erreger entlang der Lebensmittelkette zu reduzieren bzw. erkrankte Personen oder Tiere zu therapieren. Daher besteht eine dringende Notwendigkeit, alternative Methoden zur Bekämpfung bakterieller Krankheitserreger zu entwickeln.

Bakteriophagen sind Viren, die ausschließlich Bakterien infizieren. Sie zeichnen sich durch eine hohe Wirtsspezifität aus und kommen in großer Zahl überall dort vor, wo es Bakterien gibt. Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts wurden Bakteriophagen zur Behandlung bakterieller Infektionen eingesetzt. Nach Entdeckung der Antibiotika sind sie in den meisten Ländern in Vergessenheit geraten. Durch die steigende Zahl an Antibiotikaresistenzen rücken Bakteriophagen jedoch seit einigen Jahren wieder in den Fokus des wissenschaftlichen Interesses. Ebenfalls werden in vielen Ländern außerhalb der EU bereits Phagenpräparate zur Anwendung entlang der Lebensmittelkette angeboten.

Am ersten Veranstaltungstag werden die Möglichkeiten der Anwendung von Phagen in der Lebensmittelkette aus Sicht der Wissenschaft betrachtet. Der aktuelle Kenntnisstand sowie derzeitige Fragestellungen werden erörtert. Wie sicher ist der Einsatz von Phagen? Wie und wo werden Phagen bereits eingesetzt? Am zweiten Veranstaltungstag kommen Stakeholder zu Wort und diskutieren gemeinsam mit dem Auditorium über Chancen und Risiken der Anwendung von Phagen.

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Hörsaal
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung:
www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html

Zielhaltestelle (auf www.bahn.de, www.bvg.de)
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

Anmeldung:

Teilnahme: kostenfrei
Anmeldung bis zum 01.11.2019 auf
<https://www.bfr-akademie.de/deutsch/phagen.html>

Poster:

Es besteht die Möglichkeit, Poster zu präsentieren. Bitte melden Sie Posterbeiträge an folgende E-Mail-Adresse:
45@bfr.bund.de

Kontakt:

BfR-Akademie
Tel.: (030) 18 412 22405
akademie@bfr.bund.de

Veranstalter:

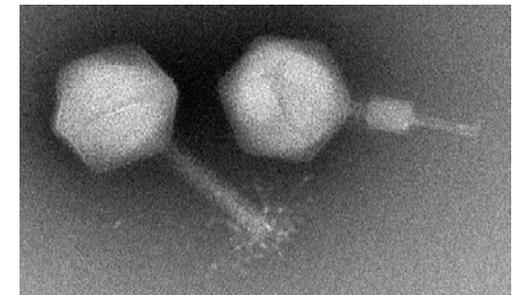
Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de



BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

20. BfR-Forum Verbraucherschutz Bakteriophagen – Alternativen zu Antibiotika?

7.–8. November 2019, Berlin



R. Lurz © MPI für molekulare Genetik/BfR

Donnerstag, 7. November 2019

13:00–13:15 Uhr

Begrüßung

Professor Dr. Karsten Nöckler, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin

13:15–13:35 Uhr

Kurze Einführung in das Thema Phagen

Dr. Stefan Hertwig, BfR

13:35–14:20 Uhr

Reduktion, Detektion und Isolierung bakterieller Krankheitserreger in/aus Lebensmitteln mit Hilfe von Phagen und Lysinen

Professor Dr. Martin Lössner, ETH Zürich

14:20–14:50 Uhr

Bekämpfung von *Campylobacter* in Geflügel mit Hilfe von Phagen

Dr. Sophie Kittler, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

14:50–15:05 Uhr

Phagen als Störer bakterieller Fermentationen

Dr. Horst Neve, Max Rubner-Institut, Kiel

15:05–15:35 Uhr Kaffeepause

15:35–16:00 Uhr

Anwendung von Phagen bei Bienen

Dr. Hannes Beims, Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Celle

16:00–16:20 Uhr

Vorstellung von Forschungsprojekten, in denen Phagen angewendet werden

Dr. Christine Rohde, Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH, Braunschweig

16:20–16:50 Uhr

Bekämpfung enterobakterieller Erreger mit Hilfe von Phagen in Bangladesch

Dr. Harald Brüßow, Katholieke Universiteit Leuven, Belgien

16:50–17:20 Uhr

Phagen zur Bekämpfung multiresistenter Erreger

Professor Dr. Hans-Peter Horz, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

17:20–17:50 Uhr

Phagen-Anwendungen im medizinischen und veterinärmedizinischen Bereich/ Vorstellung des Nationalen Forums Phagen

Dr. Wolfgang Beyer, Universität Hohenheim

17:50–18:00 Uhr

Resümee des ersten Tages

Dr. Stefan Hertwig/Dr. Jens André Hammerl, BfR

Freitag, 8. November 2019

Moderation: Katja Nellissen

09:00–09:10 Uhr

Begrüßung und Einführung in den zweiten Tag

Dr. Stefan Hertwig, BfR

09:10–09:40 Uhr

Phagenpräparate zur Anwendung im Lebensmittel: Welche Bedingungen müssen sie erfüllen und was gibt es schon auf dem Markt?

Dr. Jens André Hammerl, BfR

09:40–10:00 Uhr

Aktuelle rechtliche Einstufung des Einsatzes von Phagen bei der Herstellung von Lebensmitteln

Detlef Horn, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper, Krefeld

10:00–10:20 Uhr

Zulassung von Listex in der Schweiz

Martin Haller, Schweizer Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen

10:20–10:50 Uhr Kaffeepause

Bakteriophagen aus der Sicht von Wirtschaftsverbänden und Verbraucherorganisationen

10:50–12:00 Uhr

Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e. V.

Dr. Eva-Maria Gefeller

Bundesverband der Arzneimittelhersteller e. V.

Dr. Elmar Kroth

Milchindustrie-Verband e. V.

Dr. Gisela Runge

Deutscher Bauernverband e. V.

Bernhard Krüsken

12:00–13:00 Uhr

Podiumsdiskussion